



VfR Wipperfürth 1914 e.V. ♦ Postfach 1545 ♦ 51679 Wipperfürth

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur,

Ausschussvorsitzender

Herr Achim Gottlebe

Stadtverwaltung

Herr Dirk Osberghaus

Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Hansestadt Wipperfürth

13. März 2018

DEZ.

Aktz.:

Wipperfürth, den 12.01.2018

Betr.: Dringend notwendige Erneuerung der Decken der Kunststoffrasenplätze auf den Ohler Wiesen

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Gottlebe,
Sehr geehrter Herr Osberghaus,

Der Zustand der Kunststoffrasendecken der Sportplätze der Ohler Wiesen (Haupt- und Nebenspielfeld) verschlechtert sich kontinuierlich seit mehreren Jahren. Grund hierfür ist die überdurchschnittliche Nutzungsintensität. Dabei hat sich die Situation in der Saison 2016/2017 und in der laufenden Saison 2017/2018 nochmals rapide verschlechtert.

Der VfR Wipperfürth 1914 e.V. pflegt die städtischen Plätze sowie das Gesamtareal und die Basisstation der Ohler Wiesen auf Basis eines guten, partnerschaftlichen Verhältnisses mit der Stadt Wipperfürth, welches u.a. auf dem Stadtfest letztes Jahr nochmals klar zu Tage trat. In Bezug auf die Plätze kann man hier in den letzten 20 Monaten aber wohl eher von Flickern als von Pflege sprechen. Dies bezieht sich sowohl auf den ganzjährigen Verlauf, aber auch auf Arbeiten unter der Woche „Nächte auf“. Der Aufwand nimmt kontinuierlich zu. Es kam leider auch schon Verletzungen, glücklicherweise bisher nicht Schlimmeres.

Vor diesem Hintergrund wurde die Stadtverwaltung sowie die Politik im Frühjahr und Sommer 2017 mehrfach mündlich über diesen Zustand informiert. Ziel dieser frühzeitigen Kommunikation mit der Stadtverwaltung und der Politik war und ist es, in der Sommerpause 2018 (Juli/August) die Erneuerung der Kunstrasendecken auf dem Hauptspielfeld und dem Kleinspielfeld gut und von langer Hand vorbereitet innerhalb von sechs Wochen durchzuführen. Daher erfolgte auch die frühzeitige Kontaktaufnahme zur Stadt.



Diese Kommunikation wurde vereinseitig forciert durch einen Brief des VfR Wipperfürth vom 04. Oktober 2018 in dem auf die Missstände der städtischen Sportplätze auf den Ohler Wiesen hingewiesen wurde, verbunden mit der dringenden Bitte, auch mit Blick auf die überproportionale Belegung durch den Vereins- und Schulsport (stark überproportional im stadtweiten Vergleich), eine Erneuerung zeitnah im Sommer 2018 verwaltungsseitig vorzubereiten und durchzuführen.

Auf Basis dieser schriftlichen Einlassung kam es zu einem Gespräch mit der Stadtverwaltung am 13. November 2018. Hier wurde verwaltungsseitig zugesagt, den Sachverhalt umgehend zu prüfen. Es wurde vereinbart, das weitere Vorgehen eng miteinander abzustimmen. Dies ist aus unserer Sicht, trotz einer sich unmittelbar an den Termin anschließenden, gemeinsamen Platzbegehung, anschließend stadtseitig nicht weiter verfolgt worden. Es wurde ein externer Gutachter eingeschaltet; diesem wurde vor Ort die Situation durch den Verein im Rahmen einer kurzen Begehung erläutert – inklusive einer Besichtigung von beispielhaften, offensichtlichen Schadensstellen. Dabei wurde der Zustand und die Verschlechterung *exemplarisch* an einigen wenigen Stellen der Plätze erläutert, zumal Schadstellen nahezu auf beiden Plätzen flächig vorhanden sind. Lange haben wir dann – trotz Nachfrage – nichts mehr von dem Gutachter bzw. der Stadtverwaltung gehört. Dann erfolgte am 26.02.2018 die Zusendung des Gutachten-Ergebnisses, verbunden mit einem Gesprächstermin, der dann am vergangenen Mittwoch, den 09. März 2018 stattgefunden hat. Wir sind gebeten worden, unsere Position erneut zu äußern. Dem kommen wir nachfolgend nach:

Alles andere als eine komplette Erneuerung der Rasendecken ist aus Sicht des VfR Wipperfürth 1914 e.V. sowohl sportlich, gesundheitlich und auch finanziell nicht zielführend. Es fehlt eine Gegenüberstellung der Kosten und des Nutzen (!) einer vollständigen Erneuerung der Kunststoffrasendecken im Verhältnis zu der Fortschreibung der weiter zunehmenden „Flickschusterei“. Zusätzlich kommt zum Tragen, dass eine *verletzungsfreie* *Bespielbarkeit* seitens des Vereins bisher nur noch mit einem extrem hohem Aufwand zu gewährleisten war/ist. Diese Situation wird sich weiter verschlechtern.

Nun haben wir erfahren, dass die Stadtverwaltung sich - trotz unserer klar geäußerten Bedenken und trotz einer fehlenden vorlaufenden Abstimmung des Gutachters mit dem Verein (!) - anscheinend intern bereits festgelegt hat und den Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur zu seiner Sitzung am 14.03.2018 entsprechend informieren wird (siehe Internet: Beschlussvorlage vom 02. März 2018 V/2018/782; betr.: Sanierung der Kunstrasenplätze Ohler Wiesen). **Der Verein ist mit dem von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Vorgehen der Fortführung des vereinsseitigen „Flickens“ nicht einverstanden**

Unabhängig von der dringenden Notwendigkeit der Erneuerung der Kunststoffrasendecken der Sportplätze der Ohler Wiesen versuchen wir schon seit



einigen Jahren im Dialog mit der Verwaltung eine formale schriftliche Rückkopplung stadtseitig darüber zu erhalten, dass der Verein erhebliche finanzielle Beiträge und Sacheigenleistungen in die Ohler Wiesen sowohl in die Plätze, als auch in die Basisstation, als auch in weitere aufstehende Gebäude und Gerätschaften (detaillierte Auflistung liegt der Stadtverwaltung vor), eingebracht hat und dauerhaft vorhält. Wir werden uns hierzu zeitnah erneut schriftlich melden.

Wir bitten Sie um Weiterleitung dieses Schreibens an die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur vor seiner Sitzung am Mittwoch, den 14. März 2018.

Mit sportlichen Grüßen,

Hans Jürgen Breidenbach
Vorstand VfR Wipperfürth 1914 e.V.